|  |  |
| --- | --- |
|  |  |
| Testskript  SAP S/4HANA - 18-09-20 | public |
| Konstruktionsstückliste – Versionsverwaltung (1NR\_DE) |

Inhaltsverzeichnis

[1 Verwendungszweck 3](#_Toc52217622)

[2 Voraussetzungen 4](#_Toc52217623)

[2.1 Systemzugriff 4](#_Toc52217624)

[2.2 Rollen 4](#_Toc52217625)

[2.3 Stammdaten, Organisationsdaten und sonstige Daten 5](#_Toc52217626)

[2.4 Voraussetzungen/Situation 5](#_Toc52217627)

[2.5 Vorbereitende Schritte 6](#_Toc52217628)

[2.5.1 Stückliste pflegen – Filter anpassen 6](#_Toc52217629)

[3 Übersichtstabelle 8](#_Toc52217630)

[4 Testverfahren 10](#_Toc52217631)

[4.1 Neue versionsgeführte Stückliste anlegen 10](#_Toc52217632)

[4.1.1 Stückliste anlegen 10](#_Toc52217633)

[4.1.2 Version freigeben 14](#_Toc52217634)

[4.2 Kleinere Änderungen 16](#_Toc52217635)

[4.2.1 Neue Stücklistenversion anlegen 16](#_Toc52217636)

[4.2.2 Version freigeben 18](#_Toc52217637)

[4.3 Wichtigste Änderungen 20](#_Toc52217638)

[4.3.1 Kopfmaterial anlegen/kopieren (optional) 20](#_Toc52217639)

[4.3.2 Versionsgeführte Stückliste kopieren 21](#_Toc52217640)

[4.3.2.1 Versionsgeführte Stückliste entfernen 23](#_Toc52217641)

[4.3.2.2 Versionsgeführte Stückliste ändern 24](#_Toc52217642)

[4.3.2.2.1 Version freigeben 26](#_Toc52217643)

[5 Anhang 28](#_Toc52217644)

[5.1 Prozessintegration 28](#_Toc52217645)

[5.1.1 Vorangehende Prozesse 28](#_Toc52217646)

[5.1.2 Nachfolgende Prozesse 28](#_Toc52217647)

# Verwendungszweck

Eine Konstruktionsstückliste ist eine Stücklistenart, die ein Produkt als von der Konstruktion entworfen darstellt und als Stückliste gemäß Konstruktion bezeichnet wird. Der Lebenszyklus der Konstruktionsstückliste wird mithilfe einer neuen Versionierungstechnologie abgedeckt. Sobald der Status auf Kopfebene auf "Freigegeben" gesetzt wurde, kann die Konstruktionsstückliste an die Fertigung übergeben werden. Nach der Freigabe einer Stücklistenversion sind keine Änderungen mehr zulässig. Es muss eine neue Version angelegt werden. Alle Prozessschritte werden vom Stücklistenbearbeiter ausgeführt. Beim Prozess wird unterschieden zwischen wesentlichen Stücklistenänderungen, bei denen die Stückliste angelegt oder kopiert wird, und kleineren Änderungen, bei denen die Stückliste geändert wird.

Dieses Dokument enthält eine detaillierte Ablaufbeschreibung, anhand deren der Umfangsbestandteil nach der Lösungsaktivierung getestet werden kann; außerdem bildet es den vordefinierten Umfang der Lösung ab. Jeder Prozessschritt, Report oder Bestandteil wird in einem eigenen Abschnitt beschrieben, in dem die Interaktionen im System (Testschritte) tabellarisch dargestellt sind. Schritte, die nicht im Prozessumfang enthalten sind, aber zu Testzwecken benötigt werden, sind entsprechend gekennzeichnet. Projektspezifische Schritte sind zu ergänzen.

# Voraussetzungen

In diesem Abschnitt sind alle Voraussetzungen für den Test hinsichtlich System, Benutzer, Stammdaten, Organisationsdaten, sonstige Testdaten und Voraussetzungen zusammengefasst.

## Systemzugriff

|  |  |
| --- | --- |
| System | Details |
| System | Erreichbar über SAP Fiori Launchpad. Ihr Systemadministrator stellt Ihnen die URL für den Zugriff auf die verschiedenen Apps zur Verfügung, die Ihrer Rolle zugeordnet sind. |

## Rollen

Weisen Sie Ihren einzelnen Testbenutzern folgende Benutzerrollen zu. Alternativ können Sie, falls verfügbar, Benutzerrollen unter Verwendung der folgenden Bereiche mit Seiten und vordefinierten Apps für das SAP Fiori Launchpad anlegen und die Benutzerrollen zu Ihren individuellen Testbenutzern zuordnen.

Hinweis Diese Rollen oder Bereiche sind Beispiele, die von SAP bereitgestellt werden. Sie können sie als Vorlagen zum Anlegen Ihrer eigenen Rollen und Bereiche verwenden.

Weitere Informationen zu Benutzerrollen finden Sie unter Benutzern Benutzerrollen zuordnen im [Administrationsleitfaden für die Implementierung von SAP S/4HANA mit SAP Best Practices](https://help.sap.com/viewer/S4HANA2020_AdminGuide).

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Name (Rolle) | ID (Rolle) | Beschreibung (Bereich) | ID (Bereich) | Anmelden |
| Stücklistenbearbeiter  Der Stücklisten-Sachbearbeiter erstellt Stücklisten und konsistente übergeordnete Produktmodelle, fördert Änderungen abteilungsübergreifend und ist verantwortlich für den Änderungsprozess bis zur Übergabe an die Fertigung. In der Regel handelt es sich um ein Mitglied der F&E-Gruppe des Unternehmens. | SAP\_BR\_BOM\_ENGINEER | Stücklistenverwaltung | SAP\_BR\_BOM\_ENGINEER |  |

## Stammdaten, Organisationsdaten und sonstige Daten

Die Organisationsstruktur und die Stammdaten Ihres Unternehmens wurden bei der Aktivierung in Ihrem System erzeugt. Die Organisationsstruktur gibt den Aufbau Ihres Unternehmens wieder.

Verwenden Sie beim Durchführen des Tests eigene Stammdaten oder folgende Beispieldaten.

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Daten | Beispielwert | Details | Kommentare |
| Material | FG326 | FIN326,PLM,MTS-DI,PD,FIFO-Charge |  |
| Material | SG21 | SEMI21, PD, Serienfertigung |  |
| Material | SG22 | SEMI22, PD, Dummy-Baugruppe |  |
| Material | RM122 | RAW122, PD, FIFO Charge, Import |  |
| Material | RM128 | RAW128, PD, Konsignation |  |
| Material | RM120 | RAW120, PD, qualitätsgeprüft |  |
| Material | SG23 | SEMI23, PD, Lohnbearbeitung |  |
| Material | SG25 | SEMI25, PD, Fremdbeschaffung |  |
| Material | SG124 | SEMI124, PD, Zwischenbaugruppe |  |
| Material | RM20 | RAW20, PD |  |
| Material | RM27 | RAW27, PD, Verpackungsbox |  |

Allgemeine Informationen zum Anlegen von Stammdatenobjekten finden Sie in den folgenden Stammdatenskripten:

|  |  |
| --- | --- |
| MDS | Beschreibung |
| BNR | Produktstamm vom Typ "Rohstoff" anlegen (ROH) |
| BNS | Produktstamm vom Typ "Halbfabrikat" anlegen (HALB) |
| BNT | Produktstamm vom Typ "Fertigerzeugnis" anlegen (FERT) |

## Voraussetzungen/Situation

Um diesen Umfangsbestandteil testen zu können, müssen die folgenden Voraussetzungen erfüllt sein.

|  |  |
| --- | --- |
| ID des Umfangsbestandteils | Voraussetzungen/Situation |
| BNR – Produktstamm vom Typ "Rohstoff" anlegen (ROH) | Rohstoffe können über die App Material anlegen(MM01) angelegt werden. |
| BNS – Produktstamm vom Typ "Halbfabrikat" anlegen (HALB) | Halbfabrikate können über die App Material anlegen(MM01) angelegt werden. |
| BNT – Produktstamm vom Typ "Fertigerzeugnis" anlegen (FERT) | Fertigerzeugnisse können über die App Material anlegen(MM01) angelegt werden. |

Zu Testzwecken wurden die Materialien, die im Kapitel [Stammdaten, Organisationsdaten und sonstige Daten](#unique_5) [Seite ] 5 aufgeführt sind, bereits automatisch in Ihrem System angelegt. Wenn Sie mit Ihren eigenen Materialien testen wollen, beachten Sie die Hinweise zur Erstellung in den Stammdatenskripten oben.

## Vorbereitende Schritte

### Stückliste pflegen – Filter anpassen

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  | | | | |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | | | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisungen | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Anmelden | Melden Sie sich am SAP Fiori Launchpad als Stücklistenbearbeiter |  |  |
| 2 | Fiori-App aufrufen | Öffnen Sie die App Stückliste pflegen - Stücklisten anlegen, ändern und anzeigen(F1813). | Die App Stückliste pflegen wird gestartet. |  |
| 3 | "Filter anpassen" wählen | Wählen Sie im Bild Stückliste pflegen die Option Filter anpassen. | Das Dialogfenster Filter anpassen wird angezeigt. |  |
| 4 | "Verbrauchssicht für Stücklistensuche – Mehr Filter" wählen | Wählen Sie im Dialogfenster Filter anpassen die Drucktaste Allgemeine Daten.  Mehr Filter | Das Dialogfenster Filter auswählen wird angezeigt. |  |
| 5 | Ankreuzfeld "Versionierungsrelevant" markieren | Markieren Sie im Dialogfenster Filter auswählen das Ankreuzfeld Versionierungsrelevant, und wählen Sie dann OK. | Versionierungsrelevant wird als zusätzlicher Filter angezeigt. |  |
| 6 | Im Dialogfenster "Filter anpassen" Drucktaste "Start" wählen | Wählen Sie im Dialogfenster Filter anpassen die Drucktaste Start. | Versionierungsrelevant wird als zusätzlicher Filter im Filterabschnitt des Bildes Stückliste pflegen angezeigt. |  |

# Übersichtstabelle

Dieser Umfangsbestandteil umfasst die verschiedenen Prozessschritte in der folgenden Tabelle.

Hinweis Wenn Ihr Systemadministrator Bereiche und Seiten auf dem SAP Fiori Launchpad aktiviert hat, enthält die Startseite nur die wesentlichen Apps, mit denen die typischen Aufgaben einer Benutzerrolle ausgeführt werden können.

Alle anderen Apps, die nicht auf der Startseite enthalten sind, finden Sie über die Suchleiste.

Wenn Sie die Startseite personalisieren und versteckte Apps hinzufügen möchten, wechseln Sie in Ihre Benutzerprofil und wählen Sie Einstellungen > App Finder.

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Prozessschritt | Benutzerrolle | App/Transaktion | Erwartete Ergebnisse |
| Neue versionsgeführte Stückliste anlegen |  |  |  |
| [Stückliste anlegen](#unique_9) [Seite ] 10 | SAP\_BR\_BOM\_ENGINEER | Stückliste pflegen - Stücklisten anlegen, ändern und anzeigen(F1813) | Es wird eine neue Version der Stückliste erstellt. |
| [Version freigeben](#unique_10) [Seite ] 14 | SAP\_BR\_BOM\_ENGINEER | Stückliste pflegen - Stücklisten anlegen, ändern und anzeigen(F1813) | Die Version der Stückliste wird freigegeben. |
| Kleinere Änderung |  |  |  |
| [Neue Stücklistenversion anlegen](#unique_11) [Seite ] 16 | SAP\_BR\_BOM\_ENGINEER | Stückliste pflegen - Stücklisten anlegen, ändern und anzeigen(F1813) | Es wird eine neue Version der Stückliste erstellt.  Die Stückliste wird geändert. |
| [Version freigeben](#unique_12) [Seite ] 18 | SAP\_BR\_BOM\_ENGINEER | Stückliste pflegen - Stücklisten anlegen, ändern und anzeigen(F1813) | Die neue Version der Stückliste wird freigegeben. |
| Wichtigste Änderung |  |  |  |
| [Kopfmaterial anlegen/kopieren (optional)](#unique_13) [Seite ] 20 | SAP\_BR\_PRODMASTER\_SPECIALIST | Material anlegen(MM01) | Eine neues Kopfmaterial wird angelegt. |
| [Versionsgeführte Stückliste kopieren](#unique_14) [Seite ] 21 | SAP\_BR\_BOM\_ENGINEER | Stückliste pflegen - Stücklisten anlegen, ändern und anzeigen(F1813) | Stückliste wird in neues Kopfmaterial kopiert. |
| [Versionsgeführte Stückliste entfernen](#unique_15) [Seite ] 23 | SAP\_BR\_BOM\_ENGINEER | Stückliste pflegen - Stücklisten anlegen, ändern und anzeigen(F1813) | Versionsgeführte Stückliste wird verworfen |
| [Versionsgeführte Stückliste ändern](#unique_16) [Seite ] 24 | SAP\_BR\_BOM\_ENGINEER | Stückliste pflegen - Stücklisten anlegen, ändern und anzeigen(F1813) | Kopierte versionsgeführte Stückliste wird geändert. |
| [Version freigeben](#unique_17) [Seite ] 26 | SAP\_BR\_BOM\_ENGINEER | Stückliste pflegen - Stücklisten anlegen, ändern und anzeigen(F1813) | Die Version der kopierten Stückliste wird freigegeben. |

# Testverfahren

In diesem Abschnitt werden die Testverfahren für den jeweiligen Prozessschritt beschrieben, der zum betreffenden Umfangsbestandteil gehört.

## Neue versionsgeführte Stückliste anlegen

### Stückliste anlegen

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  | | | | |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | | | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Zweck

Während der Produktkonstruktionsphase werden Produkte entworfen und entwickelt. Sie entwickeln neue Produkte oder Produktlinien, um sich aktuelle Verarbeitungstechniken zunutze zu machen und die Qualität und Zuverlässigkeit der Produkte zu verbessern. Oder Sie müssen ein bestehendes Produkt ändern, weil sich die Marktbedingungen oder Anforderungen Ihrer Kunden geändert haben. Ergebnis dieser Produktphase sind Zeichnungen und eine Liste aller Teile, die für die Fertigung des Produkts benötigt werden. Diese Liste wird Stückliste genannt.

In diesem Schritt wird eine neue Stückliste mit Version angelegt.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisungen | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Anmelden | Melden Sie sich als Stücklistenbearbeiter am SAP Fiori Launchpad an. |  |  |
| 2 | Fiori-App aufrufen | Öffnen Sie die App Stückliste pflegen - Stücklisten anlegen, ändern und anzeigen(F1813). | Die App Stückliste pflegen wird gestartet. |  |
| 3 | Versionsstückliste anlegen | Wählen Sie im Bild Stückliste pflegen Versionsstückliste anlegen. | Das Dialogfenster Versionsstückliste anlegen wird angezeigt. |  |
| 4 | Im Dialogfenster "Stückliste anlegen" folgende Einträge vornehmen: | Nehmen Sie im Dialogfenster Versionsstückliste anlegen folgende Einträge vor:  Beispiel Material: FG326  Stücklistenverwendung: 2 (Konstruktion)  Lassen Sie das Stücklistenfeld Version leer (es wird automatisch vom System kompiliert). |  |  |
| 5 | "OK" wählen | Wählen Sie im Dialogfenster Versionsstückliste anlegen die Option OK. | Das Bild Stückliste pflegen mit dem Kopfbereich zu dem eingegebenen Material wird angezeigt und die Registerkarte Komponenten wird standardmäßig ausgewählt. |  |
| 6 | Stücklistenpositionstyp, Komponente und Komponentenmenge eingeben | Geben Sie in der Zeile der Nummer der Stücklistenposition 0010 die folgenden Daten (oder ähnliche Daten) ein:  Beispiel Komponente: SG21  Komponentenmenge: 1 Stück  Wiederholen Sie Schritt 6 für Zeile 0020 bis 0100, und fügen Sie folgende Einträge hinzu:  Beispiel   |  |  | | --- | --- | | Komponente | Komponentenmenge in Stück | | SG22 | 1 | | RM122 | 1 | | RM128 | 1 | | RM120 | 1 | | SG23 | 1 | | SG25 | 1 | | SG124 | 1 | | RM20 | 1 | | RM27 | 1 | | Die Nummern der Stücklistenposition 0010 bis 0100, Komponente, Komponentenbeschreibung und Komponentenmenge werden angezeigt. |  |
| 7 | Textposition für Stücklisten-Positionstypen erfassen | Wählen Sie + (Hinzufügen), um eine neue Position 0110 hinzuzufügen.  Wählen Sie in der Zeile für die Stücklisten-Positionsnummer 0110 T (Textposition) aus der Drop-Down-Liste. | Die Nummer der Stücklistenposition 0110 wird in der letzten Tabellenzeile angezeigt. |  |
| 8 | Zum Positionsdetail navigieren | Klicken Sie auf den Detail-Pfeil ganz rechts in der Tabelle in der Zeile Stücklisten-Positionsnummer 0110.  Nehmen Sie im Bild Stückliste pflegen ähnliche Einträge wie im folgenden Beispiel in der Registerkarte Grunddaten vor:  Beispiel Komponentenmenge: 1  KompMengenEinheit: Stück  Wählen Sie die Registerkarte Status/Langtext, und geben Sie Daten ähnlich wie im folgenden Beispiel ein.  Beispiel Positionstext: Dokumentation | Das Bild Stückliste pflegen wird mit den neuen Objektdetails für die eingegebene Position angezeigt. |  |
| 9 | Anlegen wählen | Wählen Sie im Bild Stückliste pflegen die Option Anlagen. | Das Bild Stückliste pflegen wird mit dem Abschnitt Anlagen für die eingegebene Position angezeigt. |  |
| 10 | + "Hochladen" wählen | Wählen Sie im Bild Stückliste pflegen die Option + Hochladen. | Das Dialogfenster Öffnen wird angezeigt. |  |
| 11 | Im Dialogfenster "Öffnen" die Datei auswählen. | Wählen Sie die Datei im Dialogfenster Öffnen aus.  Beispiel Drawing\_0110.pdf |  |  |
| 12 | "Öffnen" wählen. | Wählen Sie Sie im Dialogfenster Öffnen die Option Öffnen. | Eine neue Anlage wird erstellt. |  |
| 13 | "Übernehmen" wählen | Wählen Sie im Bild Stückliste pflegen die Option Übernehmen. | Das Bild Stückliste pflegen wird mit der Stücklistenpositionstabelle anzeigt. |  |
| 14 | Sichern | Wählen Sie im Bild Stückliste pflegen die Option Sichern. | Stückliste pflegen wird gesichert. |  |
| 15 | Schritt 8 oben wiederholen und "Anlagen" wählen | Wiederholen Sie den obigen Schritt 8, und wählen Sie Anlagen. | Im Bild Stückliste pflegen wird die Anlagennummer im Abschnitt Anlagen erhöht.  Beispiel Anlage (1) Der Name der angehängten Datei wird mit den folgenden weiteren Informationen angezeigt:  Hochgeladen von  Hochgeladen am  Dateigröße  Dokumentinfosatz  Status  Nicht vergessen Notieren Sie die Information zum Dokumentinfosatz. Diese wird später in den nachfolgenden Prozessen verwendet.  Dokumentinfosatz-ID:  \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ |  |

### Version freigeben

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  | | | | |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | | | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Zweck

In diesem Schritt wird die Stücklistenversion freigegeben. Infolgedessen sind keine weiteren Änderungen zulässig und das Anlegen einer neuen Version ist aktiviert.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisungen | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Anmelden | Melden Sie sich am SAP Fiori Launchpad als Stücklistenbearbeiter an. |  |  |
| 2 | Fiori-App aufrufen | Öffnen Sie die App Stückliste pflegen - Stücklisten anlegen, ändern und anzeigen(F1813). |  |  |
| 3 | Filter für Stückliste einrichten | Auf dem Bild Stückliste pflegen bearbeiten Sie Suchkriterien für die im vorherigen Kapitel angelegte Stückliste, und wählen Sie Starten  Material: FG326  Stücklistenverwendung: Konstruktion  Versionsgeführt: Ja | Eine Liste relevanter Stücklisten wird angezeigt. |  |
| 4 | Stückliste auswählen, für die Sie eine Version freigeben möchten | Wählen Sie unter Stückliste pflegen die Stückliste aus, deren Version freigegeben werden soll. | Die Stückliste wird angezeigt. |  |
| 5 | "Freigeben" wählen | Wählen Sie im Bild Stückliste pflegen die Option Freigeben. | Ein Dialogfenster mit einer Warnung informiert Sie darüber, dass die Stückliste freigegeben wird und nicht länger bearbeitet werden kann.  Hinweis Der Versionsstatus wird auf Freigabe gesetzt.  Der Stücklistenstatus ist nicht für Stücklisten mit Versionen relevant. |  |
| 6 | "OK" wählen | Wählen Sie im Fenster Warnung die Drucktaste OK. | Der Versionsstatus wird auf Freigabe gesetzt. |  |

## Kleinere Änderungen

### Neue Stücklistenversion anlegen

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  | | | | |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | | | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Verwendungszweck

Während der Produktkonstruktionsphase werden Produkte entworfen und entwickelt. Sie entwickeln neue Produkte oder Produktlinien, um sich aktuelle Verarbeitungstechniken zunutze zu machen und die Qualität und Zuverlässigkeit der Produkte zu verbessern. Oder Sie müssen ein bestehendes Produkt ändern, weil sich die Marktbedingungen oder Anforderungen Ihrer Kunden geändert haben. Ergebnis dieser Produktphase sind Zeichnungen und eine Liste aller Teile, die für die Fertigung des Produkts benötigt werden. Diese Liste wird Stückliste genannt.

In diesem Schritt wird eine neue Version einer vorhandenen Stückliste angelegt.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisungen | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Anmelden | Melden Sie sich am SAP Fiori Launchpad als Stücklistenbearbeiter an. |  |  |
| 2 | Fiori-App aufrufen | Öffnen Sie die App Stückliste pflegen - Stücklisten anlegen, ändern und anzeigen(F1813). |  |  |
| 3 | Filter für Material setzen | Nehmen Sie im Bild Stückliste pflegen die folgenden Einträge vor:  Beispiel Material: FG326 | Der Filter für das ausgewählte Material wird angezeigt. |  |
| 4 | Filter für "Versionsgeführt" einrichten | Nehmen Sie im Bild Stückliste pflegen die folgenden Einträge vor:  Versionsgeführt: Ja | Filter Versionsgeführt: =Ja wird angezeigt. |  |
| 5 | "Starten" wählen | Wählen Sie im Bild Stückliste pflegen die Option Starten. | Die Stücklisten mit Versionen werden für das ausgewählte Material angezeigt. |  |
| 6 | Position der Stückliste auswählen, für die eine neue Version erstellt werden soll | Wählen Sie unter Stückliste pflegen (über den Auswahlknopf in der linken Spalte) die Stückliste aus, für die eine neue Version angelegt werden soll. | Die zugehörige Zeile wird markiert. |  |
| 7 | "Version anlegen" wählen | Wählen Sie im Bild Stückliste pflegen die Option Version anlegen. | Das Dialogfenster Version anlegen wird angezeigt. |  |
| 8 | Eingaben im Dialogfenster "Version anlegen" vornehmen oder prüfen | Im Dialogfenster Neue Version anlegen erfassen oder prüfen Sie folgende Einträge:  Beispiel Komponenten kopieren:markiert  Lassen Sie das Feld Stücklistenversion leer (es wird automatisch vom System kompiliert). |  |  |
| 9 | "OK" wählen | Wählen Sie im Dialogfenster Version anlegen die Option OK. | Das Bild Stückliste pflegen wird mit dem Kopfabschnitt und den Stücklistenpositionen angezeigt. Die Stücklistenpositionen aus der neuen Version werden angezeigt und können geändert werden. |  |
| 10 | Position ändern | Nehmen Sie im Bild Stückliste pflegen die folgenden Einträge vor:  Beispiel Positionsnummer:0010  Positionstyp:(L) Lagerposition  Komponente:SG21  Komponentenmenge:2 Stück | Die Position wird geändert. |  |
| 11 | Sichern | Wählen Sie im Bild Stückliste pflegen die Option Sichern. | Die neue Version der Stückliste wird gesichert. |  |

### Version freigeben

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  | | | | |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | | | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Zweck

In diesem Schritt wird die Stücklistenversion freigegeben. Infolgedessen sind keine weiteren Änderungen zulässig und das Anlegen einer neuen Version ist aktiviert.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisungen | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Anmelden | Melden Sie sich am SAP Fiori Launchpad als Stücklistenbearbeiter an. | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | Fiori-App aufrufen | Öffnen Sie die App Stückliste pflegen - Stücklisten anlegen, ändern und anzeigen(F1813). |  |  |
| 3 | Filter für Stückliste einrichten | Auf dem Bild Stückliste pflegen bearbeiten Sie Suchkriterien für die im vorherigen Kapitel angelegte Stückliste, und wählen Sie Starten  Beispiel Material: FG326  Stücklistenverwendung: Konstruktion  Versionsgeführt: Ja | Eine Liste relevanter Stücklisten wird angezeigt. |  |
| 4 | Stückliste auswählen, für die Sie eine Version freigeben möchten | Wählen Sie unter Stückliste pflegen die Stückliste aus, deren Version freigegeben werden soll. | Die Stückliste wird angezeigt. |  |
| 5 | "Freigeben" wählen | Wählen Sie im Bild Stückliste pflegen die Option Freigeben. | Das folgende Dialogfenster Warnung wird angezeigt:  Stückliste wird freigegeben und kann nicht mehr gepflegt werden  Hinweis Der Versionsstatus wird auf Freigabe gesetzt.  Der Stücklistenstatus ist nicht für Stücklisten mit Versionen relevant. |  |
| 6 | Wählen Sie OK. | Wählen Sie im Fenster Warnung die Drucktaste OK. | Der Versionsstatus wird auf Freigabe gesetzt. |  |

## Wichtigste Änderungen

### Kopfmaterial anlegen/kopieren (optional)

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  | | | | |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | | | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Zweck

In diesem Schritt wird neues Kopfmaterial für die Stückliste angelegt. Dieser Schritt ist optional, da Benutzer auch ähnliches verfügbares Material verwenden können.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisungen | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Anmelden | Melden Sie sich am SAP Fiori Launchpad als Stücklistenbearbeiter oder Stammdatenexperte – Produktdaten an. | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | App aufrufen | Öffnen Sie die App Material anlegen(MM01). | Die App Material anlegen(MM01) wird gestartet und das Bild Material anlegen (Einstieg) angezeigt. |  |
| 3 | Material kopieren/anlegen | Geben Sie auf dem Bild Material anlegen (Einstieg) folgende Daten ein:  Beispiel Material : FG326\_V1  Materialart:Fertigerzeugnis  Kopieren aus:FG326  Wählen Sie Weiter. | Das Popup-Fenster Sichtenauswahl wird geöffnet. |  |
| 4 | Sichten wählen | Markieren Sie Grunddaten 1 und Grunddaten 2. Wählen Sie Weiter (Enter). | Das Bild Material FG326 anlegen (Fertigerzeugnis) wird angezeigt. |  |
| 5 | Daten sichern | Auf dem Bild Material FG326\_V1 anlegen (Fertigerzeugnis) wählen Sie  Wählen Sie Sichern.Eine Meldung bestätigt, dass das Material angelegt wurde. | Material FG326\_V1 wurde angelegt. |  |

### Versionsgeführte Stückliste kopieren

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  | | | | |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | | | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Zweck

Wenn die Änderungen umfangreicher sind, kopieren Sie in diesem Arbeitsschritt eine vorhandene versionierte Stückliste mit dem im vorherigen Testschritt erstellten Material in alle neuen Stücklisten.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisungen | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Anmelden | Melden Sie sich am SAP Fiori Launchpad als Stücklistenbearbeiter an. | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | App aufrufen | Öffnen Sie die App Stückliste pflegen - Stücklisten anlegen, ändern und anzeigen(F1813). |  |  |
| 3 | Die zu kopierende Stückliste suchen | Geben Sie die folgenden Daten ein, und wählen Sie Starten.  Beispiel Material: FG326  Stücklistenverwendung: Konstruktion  Versionierungsrelevant:Ja | Die zu kopierende Stückliste wird aufgeführt. |  |
| 4 | Zu kopierende Stückliste auswählen | Markieren Sie den Auswahlknopf für die zu kopierende Stückliste, und wählen Sie dann Stückliste kopieren. | Das Dialogfenster Stückliste kopieren wird angezeigt. |  |
| 5 | Materialdetails eingeben | Geben Sie im Dialogfenster Stückliste kopieren die folgenden Daten ein, und wählen Sie OK.  Beispiel Material: FG326\_V1  Stücklistenverwendung: 2 (Konstruktion)  Komponenten kopieren: Markiert | Das Bild Stückliste pflegen wird im Entwurfsmodus angezeigt.  Benutzer können sich jetzt für eine der beiden in den nachfolgenden Kapiteln beschriebenen Schritte entscheiden.  Hinweis Sie können sich auch auf vorhandenes Material beziehen, wenn im vorherigen Testschritt kein Material angelegt wurde. |  |

#### Versionsgeführte Stückliste entfernen

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  | | | | |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | | | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Zweck

Wenn der Benutzer in diesem Arbeitsschritt feststellt, dass es nicht erforderlich ist, eine neue Stückliste anzulegen, kann die Stückliste mit diesem Testablauf verworfen werden.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisungen | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Anmelden | Melden Sie sich am SAP Fiori Launchpad als Stücklistenbearbeiter an. | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | Fiori-App aufrufen | Öffnen Sie die App Stückliste pflegen - Stücklisten anlegen, ändern und anzeigen(F1813). |  |  |
| 3 | Die zu ändernde Stückliste suchen | Geben Sie die folgenden Daten ein, und wählen Sie Starten.  Beispiel Material: FG326\_V1  Stücklistenverwendung: Konstruktion | Der Stücklistenentwurf wird aufgeführt. |  |
| 4 | Zu entfernende Stückliste auswählen | Wählen Sie die zu entfernende Stückliste aus der Ergebnisliste aus. | Der Stücklistenentwurf wird angezeigt. |  |
| 5 | Stückliste entfernen | Wählen Sie auf dem Bild Stückliste pflegen die Option Abbrechen. | Der Stücklistenentwurf wird gelöscht. |  |

#### Versionsgeführte Stückliste ändern

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  | | | | |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | | | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Zweck

In diesem Arbeitsschritt kann der Benutzer alle erforderlichen Änderungen an der Stücklistenkomponente durchführen.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisungen | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Anmelden | Melden Sie sich am SAP Fiori Launchpad als Stücklistenbearbeiter an. | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | Fiori-App aufrufen | Öffnen Sie die App Stückliste pflegen - Stücklisten anlegen, ändern und anzeigen(F1813). |  |  |
| 3 | Die zu ändernde Stückliste suchen | Geben Sie die folgenden Daten ein, und wählen Sie Starten.  Beispiel Material: FG326\_V1  Stücklistenverwendung: Konstruktion | Der Stücklistenentwurf wird angezeigt. |  |
| 4 | Die zu ändernde Stückliste auswählen | Wählen Sie die richtige Stückliste aus der Ergebnisliste aus. | Das Bild Stückliste pflegen wird mit dem Stücklistenentwurf anzeigt. |  |
| 5 | Stücklistenpositionstyp, Komponente und Komponentenmenge eingeben | Geben Sie in der Zeile der Nummer der Stücklistenposition 0120 die folgenden Daten (oder ähnliche Daten) ein:  Komponente: RM27  Beispiel Komponentenmenge: 1 Stück |  |  |
| 6 | Sichern | Wählen Sie Sichern. | Die Stückliste wird geändert. |  |

##### Version freigeben

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  | | | | |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | | | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Zweck

In diesem Schritt wird die Stücklistenversion freigegeben. Infolgedessen sind keine weiteren Änderungen zulässig und das Anlegen einer neuen Version ist aktiviert.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisungen | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Anmelden | Melden Sie sich am SAP Fiori Launchpad als Stücklistenbearbeiter an. | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | Fiori-App aufrufen | Öffnen Sie die App Stückliste pflegen - Stücklisten anlegen, ändern und anzeigen(F1813). |  |  |
| 3 | Filter für Stückliste einrichten | Auf dem Bild Stückliste pflegen bearbeiten Sie Suchkriterien für die im vorherigen Kapitel angelegte Stückliste, und wählen Sie Starten  Beispiel  Material: FG326\_V1  Stücklistenverwendung: Konstruktion  Versionsgeführt: Ja | Eine Liste relevanter Stücklisten wird angezeigt. |  |
| 4 | Stückliste auswählen, für die Sie eine Version freigeben möchten | Wählen Sie unter Stückliste pflegen die Stückliste aus, deren Version freigegeben werden soll. | Die Stückliste wird angezeigt. |  |
| 5 | "Freigeben" wählen | Wählen Sie im Bild Stückliste pflegen die Option Freigeben. | Das folgende Dialogfenster Warnung wird angezeigt:  Stückliste wird freigegeben und kann nicht mehr gepflegt werden  Hinweis Der Versionsstatus wird auf Freigabe gesetzt.  Der Stücklistenstatus ist nicht für Stücklisten mit Versionen relevant. |  |
| 6 | "OK" wählen | Wählen Sie im Fenster Warnung die Drucktaste OK. | Der Versionsstatus wird auf Freigabe gesetzt. |  |

# Anhang

## Prozessintegration

Der im vorliegenden Testskript zu testende Prozess gehört zu einer Kette integrierter Prozesse.

### Vorangehende Prozesse

Vor dem Durchführen der Testschritte müssen Sie unter Umständen folgende Prozesse durchführen und folgende Voraussetzungen erfüllen:

|  |  |
| --- | --- |
| Prozess | Voraussetzungen/Situation |
| BNR | Produktstamm vom Typ "Rohstoff" anlegen (ROH) |
| BNS | Produktstamm vom Typ "Halbfabrikat" anlegen (HALB) |
| BNT | Produktstamm vom Typ "Fertigerzeugnis" anlegen (FERT) |

### Nachfolgende Prozesse

Nach Abschluss der Aktivitäten im vorliegenden Testskript können Sie mit dem Testen der folgenden Geschäftsprozesse fortfahren:

|  |  |
| --- | --- |
| Prozess | Voraussetzungen/Situation |
| nicht zutreffend | nicht zutreffend |

Typographic Conventions

|  |  |
| --- | --- |
| Type Style | Description |
| Example | Words or characters quoted from the screen. These include field names, screen titles, pushbuttons labels, menu names, menu paths, and menu options.  Textual cross-references to other documents. |
| Example | Emphasized words or expressions. |
| EXAMPLE | Technical names of system objects. These include report names, program names, transaction codes, table names, and key concepts of a programming language when they are surrounded by body text, for example, SELECT and INCLUDE. |
| Example | Output on the screen. This includes file and directory names and their paths, messages, names of variables and parameters, source text, and names of installation, upgrade and database tools. |
| Example | Exact user entry. These are words or characters that you enter in the system exactly as they appear in the documentation. |
| <Example> | Variable user entry. Angle brackets indicate that you replace these words and characters with appropriate entries to make entries in the system. |
| EXAMPLE | Keys on the keyboard, for example, F2 or ENTER. |

|  |
| --- |
|  |
| www.sap.com/contactsap |
| © 2020 SAP SE or an SAP affiliate company. All rights reserved.  No part of this publication may be reproduced or transmitted in any form or for any purpose without the express permission of SAP SE or an SAP affiliate company. The information contained herein may be changed without prior notice.  Some software products marketed by SAP SE and its distributors contain proprietary software components of other software vendors. National product specifications may vary.  These materials are provided by SAP SE or an SAP affiliate company for informational purposes only, without representation or warranty of any kind, and SAP or its affiliated companies shall not be liable for errors or omissions with respect to the materials. The only warranties for SAP or SAP affiliate company products and services are those that are set forth in the express warranty statements accompanying such products and services, if any. Nothing herein should be construed as constituting an additional warranty.  SAP and other SAP products and services mentioned herein as well as their respective logos are trademarks or registered trademarks of SAP SE (or an SAP affiliate company) in Germany and other countries. All other product and service names mentioned are the trademarks of their respective companies.  See [www.sap.com/copyright](http://www.sap.com/copyright) for additional trademark information and notices. |

